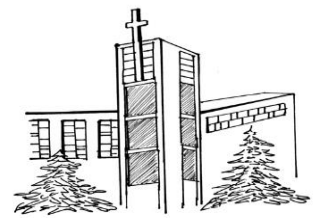


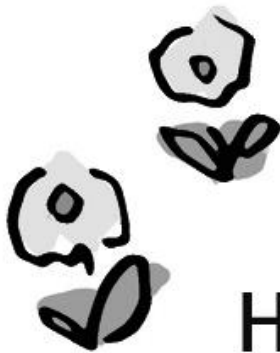
PETTERWEIL-KIRCHE



# GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil  
Nr. 293 April 2021

## APRIL



Heimlich und leise  
wunderbar weise  
Blüten gestreut  
Menschen erfreut.

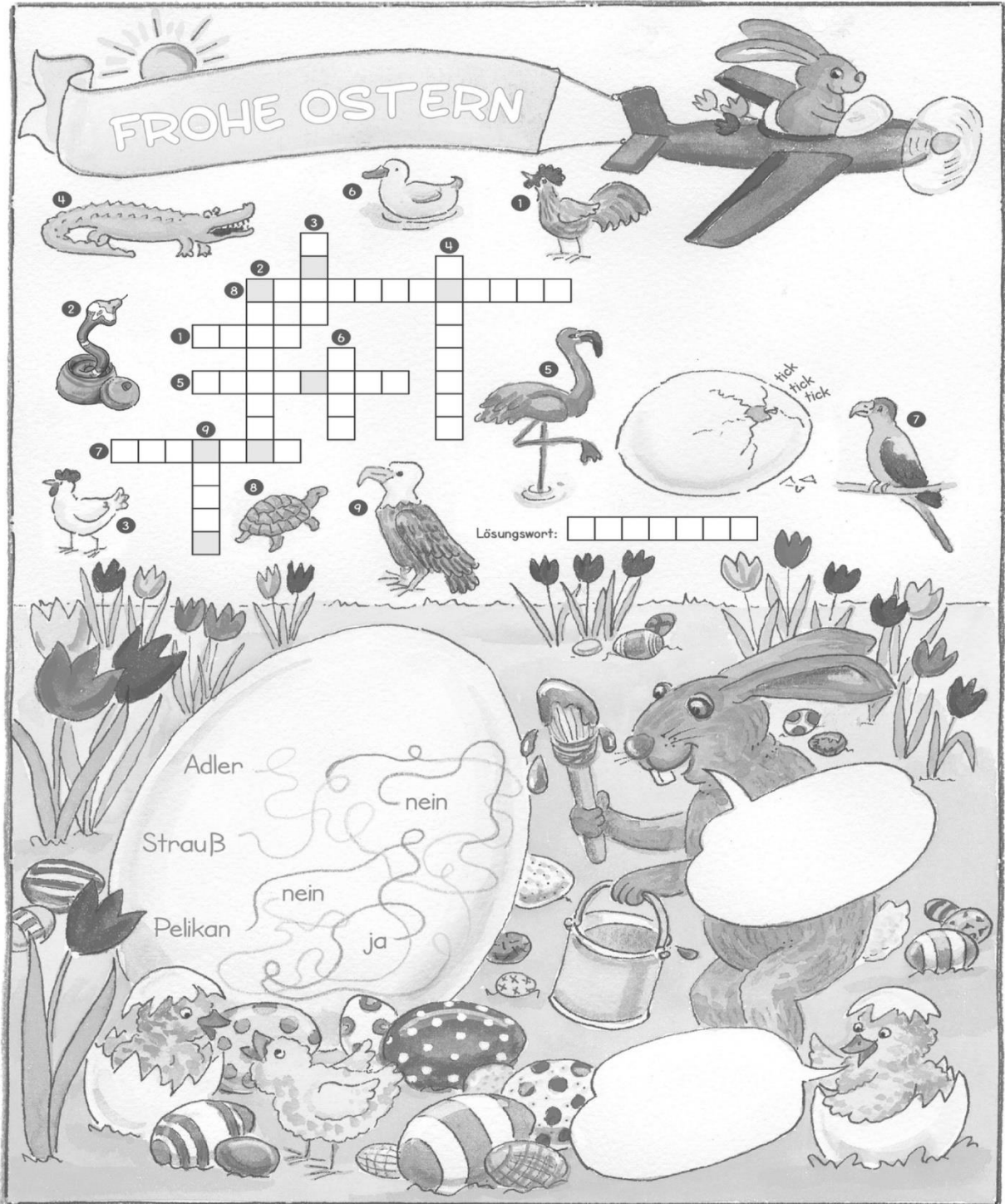


TINA WILLMS

Grafik: Pfeffer



**Österliches Rätsel!** A Dass Vogelbabys aus Eiern schlüpfen, weißt du sicher. Aber es gab auch einmal andere Tiere, die so auf die Welt kamen. Weißt du, welche? Löse das Kreuzworträtsel, und die markierten Buchstaben verraten dir die Antwort. B Welcher Vogel legt das größte Ei? Probiere die verschiedenen Wege aus, und du erfährst es. C Der Osterhase hat alle Eier angemalt. Zwei hat er genau gleich eingefärbt. Findest du sie? D Auf dieser Seite siehst du viele Tulpen. Wie viele sind es genau?



Lösungen: A - Saurier (1. Hahn, 2. Schlange, 3. Huhn, 4. Krokodil, 5. Flamingo, 6. Ente, 7. Papagei, 8. Schildkröte, 9. Adler); B - Der Strauß legt das größte Ei; C - Das blaue Ei mit den weißen Streifen; D - Es sind 23 Tulpen.



Schon wieder eine Absage:

### **Armen-Kranken-Stiftungsgedenktag 2021**

Denn wir können immer noch nicht sicher sein, ob wir Sie, die Spenderinnen und Spender, die Zustifterinnen und Zustifter, Freunde und Förderinnen der Pfr. Flick'schen Stiftung schon im April ohne Einschränkungen und ohne Gefahr für Ihre Gesundheit zu dieser „Dank- und Gedenkdacht“ einladen können. Daher möchten wir diese im Herbst dieses Jahres nachholen.

Der 31.10.2021, der diesjährige Reformationstag, scheint uns eine gute Gelegenheit zu sein. Denn vor 500 Jahren kam Martin Luther auf seinem Weg zum Reichstag in Worms auch durch Petterweil. Anstelle der inzwischen gefällten Lutherlinde erinnert nun der Pilgerweg, der an der Martinskirche vorbeiführt, daran.

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“ soll Luther angeblich beim Reichstag seinen reformatorischen Standpunkt abschließend vertreten haben. Auch wenn er das so nicht gesagt hat: Er verlangte, dass man ihm mit allem Verstand, aller Logik anhand von biblischen Aussagen eines Besseren belehren möge, was aber denen, die ihn bei diesem Reichstag vorgeladen hatten, nicht gelang.

Darum sah sich Luther „gezwungen“, bei seinen Einsichten zu bleiben. Gut 400 Jahre später wirkte Pfr. Flick in Petterweil. Er war ein glühender Anhänger der lutherischen Reformation der Kirche. Noch glühender jedoch schlug sein Herz für die soziale Botschaft der Bibel, vor allem für die Mitmenschlichkeit Jesu. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist“: Diese Jahreslosung für 2021 hätte auch sein Motto sein können. So wäre Pfr. Flick, hätte er zu Luthers Zeiten gelebt, vermutlich zum sogenannten linksreformatorischen Flügel gehört. Jedenfalls kümmerte ihn nicht nur die Hilfe für Notleidende gleich welcher Art, er sorgte sich auch für eine gerechtere Ordnung der Lebensgemeinschaft in Deutschland, angefangen von Petterweil über das Herzogtum bis eben zu dem, was z.B. Robert Blum bewegte, mit dem er sich auch verbunden wusste. Ökologisch und ökonomisch interessiert, verfasste er

ja deswegen z.B. einen Vorschlag für eine Versicherung, die Landwirten wirklich half, wenn es klimatisch bedingt zu Ernteaufschlägen kam. Heute würde er sich vielleicht Gedanken machen, wie eine wirklich wirksame Impfstrategie aussehen könnte. Ihm lag also nicht nur ein theoretisches, sondern auch ein ganz praktisches Christentum am Herzen. Das wiederum verbindet ihn gleichfalls mit dem Reformator.

Luther übersetzte, als nach dem Reichstag in freundschaftliche Schutzhaft genommener Junker Jörg, das Neue Testament neu. Flick predigte und schrieb allerlei für damalige Verhältnisse bemerkenswerte Schriften – und erduldet wegen seiner Überzeugung Amtsenthebungen und Gefängnis. Luther schuf in seinem Wirkbereich die Opferstöcke, mit denen Geld für den Bau des Petersdomes in Rom gesammelt wurde, ab und dafür den „Gemeindekasten“, also einen Opferstock, in dem Geld für Not-Wendendes in einer Gemeinde gesammelt und verwaltet und dafür ausgegeben wurde. Flick gründete die Armen-Krankenstiftung für Petterweil.

So gibt es gute Gründe, am diesjährigen Reformationstag nicht nur Martin Luthers zu gedenken, sondern auch Pfr. Flicks und mit ihnen unsere Zeit in den Blick zu nehmen.

Wir möchten aber hier und heute nicht versäumen, Ihnen allen sehr herzlich zu danken, dass Sie die Stiftung auch im Jahr der Corona-Pandemie so ausdrücklich unterstützt haben.

Es gingen 7.374,63 € an Spenden und Zustiftungen ein.

Die Zeiten des Lockdowns 2020 brachte auch Menschen in Petterweil - nicht nur – aber eben auch - finanzielle Einbußen und Engpässe. Wir haben Ihnen mit 5.349,92 € helfen können.

Leider wissen wir derzeit immer noch nicht, wie sich der Verlauf der Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen weiter auswirken.

Wir wiederholen daher unsere zwei Bitten:

Wer vermag, spende auch weiterhin.

Wer es nötig hat auch aufgrund der derzeitigen Umstände, wende sich bitte vertrauensvoll an uns vom Stiftungskuratorium. Ein Anruf bei Pfr. Neugber genügt (Tel. 1087).

Für das Stiftungskuratorium

Honora von Hase-Koehler

Pfr. Michael Neugber

## Osterzeit 2021 in Petterweil zum Mitnehmen

Nein, es ist kein Aprilscherz. Und die Wäscheleine, die an der Straßenseite der Kirchengartenmauer hängt, dient auch nicht dazu, damit das, was da hängt, trocknet. Vielmehr, viel besser: Das, was da ab Palmsonntag hängt, ist für Sie zum Pflücken gedacht! Es sind Gedanken, Gebete und Anregungen zur Osterzeit.

Wir wissen ja noch nicht, ob und wie Gottesdienste und Andachten in der Woche vor und der Zeit nach Ostern möglich sind. Darum: Für alle Fälle für Sie etwas zum Mitnehmen.

Grundsätzlich halten wir die Kirche für Sie offen ab Palmsonntag bis Karfreitag von 17 bis 18 Uhr mit einem geistlichen Impuls zur Passion Jesu (Siehe auch Seite 9).

Ebenso haben wir geöffnete Kirche am Ostermorgen zwischen 5 und 6 Uhr und dann wieder zwischen 10 und 11 Uhr.

An den Sonntagen danach ist „Offene Kirche“ jeweils von 11 bis 12 Uhr, am 25. April mit einer Andacht von unserer Prädikantin Katharina Peter.

Ob wir am Gründonnerstag, Karfreitag oder z.B. am Ostermorgen auf dem Friedhof weitere Andachten anbieten können, entscheidet sich kurzfristig im Blick auf die epidemischen Werte. Wir bitten darum, die jeweiligen Ausgänge in den Schaukästen zu beachten.

Übrigens: Sollte von Palmsonntag bis Ostermontag schlechtes Wetter sein, dann finden Sie die Ostergedanken zum Mitnehmen in der Kirche.

Mit besten Wünschen für Ihr Wohlergehen

Ihr

Pfr. Michael Neugber

# Evangelische Gottesdienste

**Ökumenischer Passionsweg  
in aller Stille**  
siehe Seite 9

ab 17.00 Uhr "Offene Kirche"  
um ca. 17.30 Uhr geistlicher Impuls

1. April Gründonnerstag  
Martinskirche
2. April Karfreitag  
Martinskirche
3. April Karsamstag  
St. Bardo

**4. April                      Ostersonntag**

5.00 – 6.00 Uhr Martinskirche  
10.00 – 11.00 Uhr Martinskirche  
"Offene Kirche"

**11. April                      Quasimodogeniti**

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche  
"Offene Kirche"

**18. April                      Misericordias Domini**

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche  
"Offene Kirche"



**25. April                      Jubilate**

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche  
"Offene Kirche"  
Mit Andacht (Präd. Katharina Peter)  
Kollekte: für die eigene Gemeinde

**2. Mai                              Kantate**

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche  
"Offene Kirche"

Wir beachten auf alle Fälle die gebotene Rücksicht aufeinander und daher die AHA-L-Regeln. Für die Andachten im April sind derzeit keine Anmeldungen erforderlich.

**Wegen möglicher kurzfristiger Änderungen beachten Sie bitte  
auch unsere Aushänge.**

Wenn es die Lage zulässt, sind zusätzlich geplant:  
Gründonnerstag, 19 Uhr, Andacht zum Gedenken an die Einsetzung des  
Abendmahls  
Karfreitag: 15 Uhr: Andacht zur Sterbestunde Jesu  
Ostersonntag: 5 Uhr offene Kirche mit kleiner Osternachtfeier / 7 Uhr  
Ökumenische Andacht auf dem Friedhof / 10 Uhr Osterandacht

## **Endlich wieder Konfirmationen!**

Elf junge Christinnen und Christen haben so lange warten müssen. Denn ihre Konfirmation im Mai 2020 musste aus bekannten Gründen verschoben werden.

Nun aber ist es soweit, auch wenn die Konfirmation leider in kleinen Gruppen stattfinden muss:

Es wurden bzw. werden konfirmiert:

am 27. März um 11 Uhr:

**Sonja Förster**

**Luis Keßler**

**Julian Elia**

am 28. März „Palmsonntag“ um 11 Uhr:

**Lisa Bonawitz**

**Jan Gaedtke**

**Paulina Huwe**

**Noah Oeffner**

und am 20. Juni um 11 Uhr:

**Luisa Garcia**

**Taylor Heil**

**Noah Lingenberg**

**Lukas Pfeiffer**

Auch wenn die Feiern in der Kirche nur im engsten Kreis stattfinden können, freuen sich die Jugendlichen sicher über Ihre guten Gedanken und Wünsche.

P.S.: die Konfirmation des 21-er Jahrgangs wird am 4. September 2021 um 11 Uhr gefeiert.



## **Palmsonntag bis Karsamstag: Ein ökumenischer Passionsweg in aller Stille**

Wir laden dieses Jahr von Palmsonntag bis Karsamstag ein, ab 17 Uhr sich in der Stille von St. Bardo oder der Martinskirche einzufinden. Jeweils etwa um 17:30 gibt es in diesem Rahmen einer „Offenen Kirche“ einen geistlichen Impuls.

*Wir folgen Tag für Tag dem Passionsweg Jesu. Dabei werden uns Bilder von einer Tiroler Passionskrippe, Gebete und Lesungen aus der Passionsgeschichte begleiten. Außerdem folgen wir einer Anregung von Paul Gerhardt: In einem Liedzyklus betrachtet er die geschundenen Körperteile Jesu. Wir kennen vor allem das letzte Lied: „O Haupt voll Blut und Wunden“. Zuvor richten wir mit ihm unsere Gedanken „An die Füße“ – „An die Knie“ – „An die Hände“ – „An die Seite“ – „An die Brust“ – „An das Herz“.*

Auch wenn diese Zeiten der Heiligen Woche einen Zusammenhang bilden, steht jede Zeit der Stille in der Kirche für sich.

Am Palmsonntag (28.3.),  
Dienstag (30.3.),  
Gründonnerstag (1.4.),  
Karfreitag (2.4.) sind wir in der Martinskirche,

am Montag (29.3.),  
Mittwoch (31.3.)  
und Karsamstag (3.4.) in St. Bardo.

### **Bitte beachten Sie auch die Aushänge!**

Die letzte Station ist der Auferstehung Jesu mit ganzem Leib und ganzer Seele gewidmet. Dazu sind sie eingeladen in die Stille der Osternacht am 5.4., ostermorgens um 5 Uhr in der Martinskirche.

Seien Sie herzlich eingeladen und begrüßt

Ihre Ursula Rettinghaus

Ihr Pfr. Michael Neugber